

Fragen zur weiteren Entwicklung der GGFA auf dem SGA/HFPA vom 6.3.13

Fragen von Herrn Dr. Janik:

- 1. Welche strukturellen Veränderungen bei der GGFA sind notwendig
- 2. Rechtssicherheit für die Struktur der GGFA
- 3. mögliche Interessenskonflikte, die aus der Struktur der GGFA folgen, auflösen
- 4. Controlling für die Arbeitsmarktpolitik in Erlangen (u.a. Berichtswesen, Zuständigkeit von Stadtratsgremien)
- 5. Wie wird dieses Controlling in anderen Städten gehandhabt?
- 6. Grundsatzentscheidungen über arbeitsmarktpolitische Entscheidungen im StR beschließen
- aus Sicht von BMIII sollte auch das Arbeitsklima Thema sein

| | | | |
|---|--|---|---|
| Wer trifft welche Entscheidungen? | Entscheidungskriterien | Jemanden beauftragen, kleinere strukturelle Änderungen auszuarbeiten! | Organisationsstruktur |
| Mehr Befassung im Stadtrat | Kommunaler Nutzen Kommunaler Finanzierung | Grundsatzfragen im Stadtrat entscheiden | Hoheitliche Aufgaben von GGFA abtrennen |
| SGA-Zuständigkeit für SGBII insgesamt | Wer entscheidet was? (innerhalb und außerhalb der GGFA) | Vorschlag zur Prüfung der Zweckmäßigkeit des GGFA-Handelns unterbreiten | Hoheitliche Aufgaben in die Stadtverwaltung integrieren |
| Gemeinsame Sitzungen des SGA und des HFPA | Anhand welcher Kriterien wird entschieden? (innerhalb und außerhalb der GGFA) | Ombudsmann | Status Quo beibehalten |
| Stadtrat soll über konkrete Pläne entscheiden | Transparenz • Zugang in Maßnahmen • Erfolge von Maßnahmen | Weisungsrecht/Haftung durch Rechtsamt prüfen | |
| Klarere Ansagen der Gremien | Überprüfung der Einschätzungen | Durchgriffsrecht des Stadtrats auf Verwaltungsrat | |
| Kommunikationskonzept im Vorfeld von Entscheidungen | | | |
| Transparenz über Maßnahmen (Zugangsstruktur, Erfolge, ...) | | | |
| Bewertungskriterien | | | |
| Besser lesbares Berichtswesen | | | |

| | | |
|---|--|--|
| Status quo PRO | ? | Status quo CONTRA |
| Bayerisches Kommunalrecht: Durchgriff der Stadt möglich | Ausreichend Einfluss auf den hoheitlichen Teil der GGFA? | Zu wenig Befassung im Stadtrat |
| Kriterien des Bundes werden erfüllt | Interessenkonflikt? | Unterschiedliche Ausschüsse |
| Gemeinsame Zuständigkeit von Wirtschaft und Soziales | Klima in der GGFA | Bund und Land sehen derzeitige Konstruktion kritisch |
| Flexibilität | | Kürzung Bundesmittel |
| Gute Qualität der Maßnahmen | Gute SGBII-Umsetzung als Ziel der Option! | Beschwerden von Mitarbeitern und Kunden |
| Stammpersonal motiviert | Überprüfung der Einschätzungen | Mittelverteilung (Rechnungsprüfungsamt) |
| Synergieeffekte innerhalb der GGFA | Vergleich mit anderen Kommunen | Fremdvergaben zu gering |
| Kontinuität/Erfahrung / hohe Fachlichkeit | Gute Maßnahmen jenseits des SGBII! Transparenz fehlt! | Personalfuktuation in der GGFA |
| Gute Resultat (Geringe SGBII-Quote) | Prüfung durch Dritten | Interessenkonflikte Kein Wettbewerb durch In-Sich-Geschäfte |
| Satzung gewährt dem Stadtrat weitgehende Rechte | | |
| Prüfung ohne wesentliche Beanstandungen | | |